



FORENSISCHE UNTERSUCHUNGEN

Ein Rückblick auf die Praxis der letzten Jahre und Ausblick in die Zukunft

Markus Trettnak
Graz, 24.11.2015

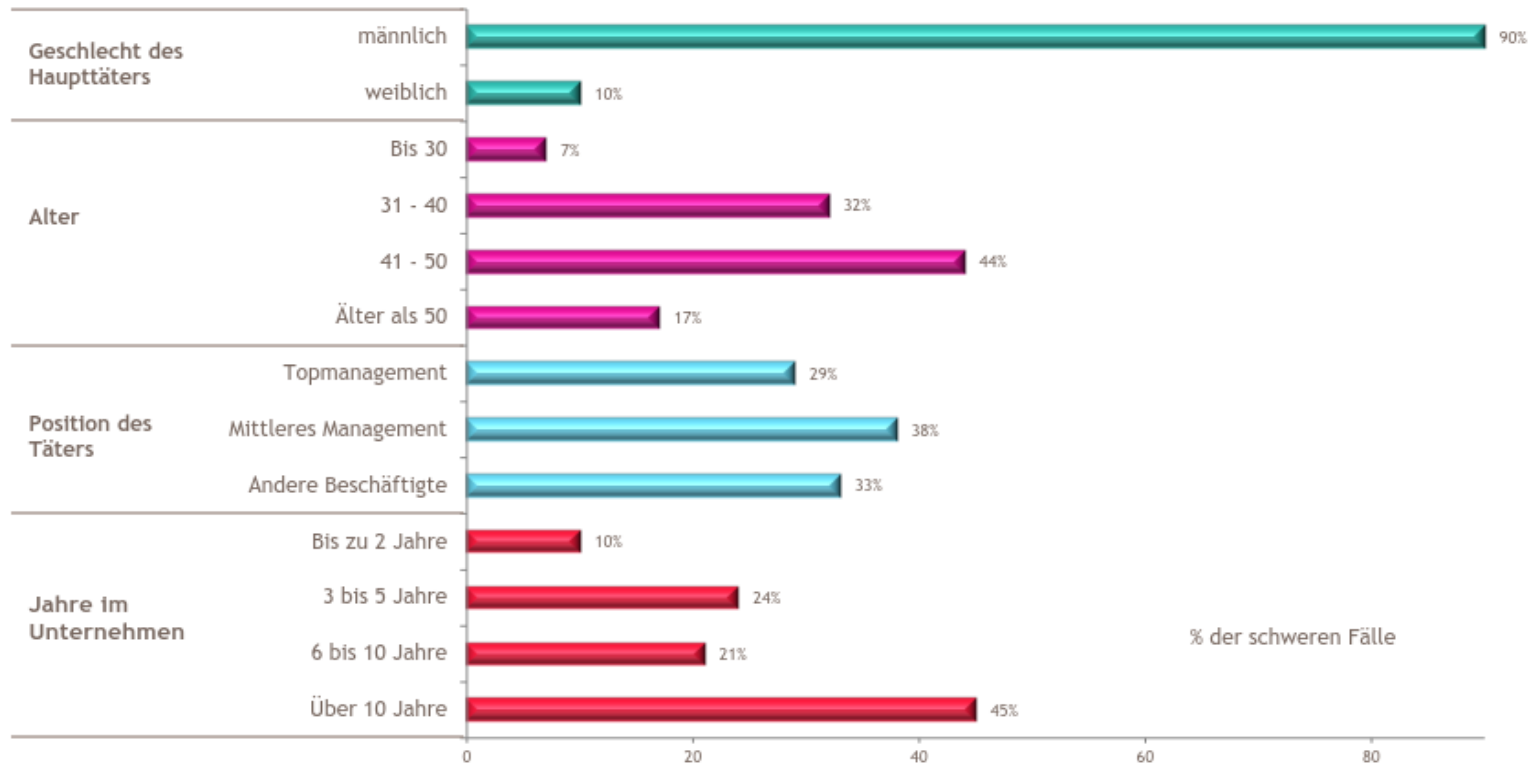
EIN BLICK ZURÜCK UND IN DIE ZUKUNFT

(VIELE) FRAGEN UND (NOCH MEHR?) ANTWORTEN

- Der typische Täter - gibt es ihn wirklich?
- Was waren die häufigsten Fälle und - vor allem - ist ein gemeinsames Muster erkennbar?
- Was hat sich in den letzten Jahren bei den Fraud-Fällen geändert?
- Wo liegen die Gefahren in der Zukunft?
- Was können Sie daraus für die Praxis mitnehmen?

DAS TYPISCHE TÄTER-PROFIL

WARUM MAN STUDIEN BESSER MIT SKEPSIS BEGEGNEN SOLLTE



Quelle: PwC Studie unter 500 Großunternehmen in Deutschland (2009)

WENN DIE “DRIVER OF FRAUD” GLEICHZEITIG VORLIEGEN ALTBEWÄHRTES GILT NOCH IMMER

Gelegenheit/Entdeckungswahrscheinlichkeit

- Umgang mit Geld
- Verantwortlichkeit/Kompetenz/Macht
- komplexe Geschäftsprozesse, fehlende Kontrollen

Motiv/Anreiz

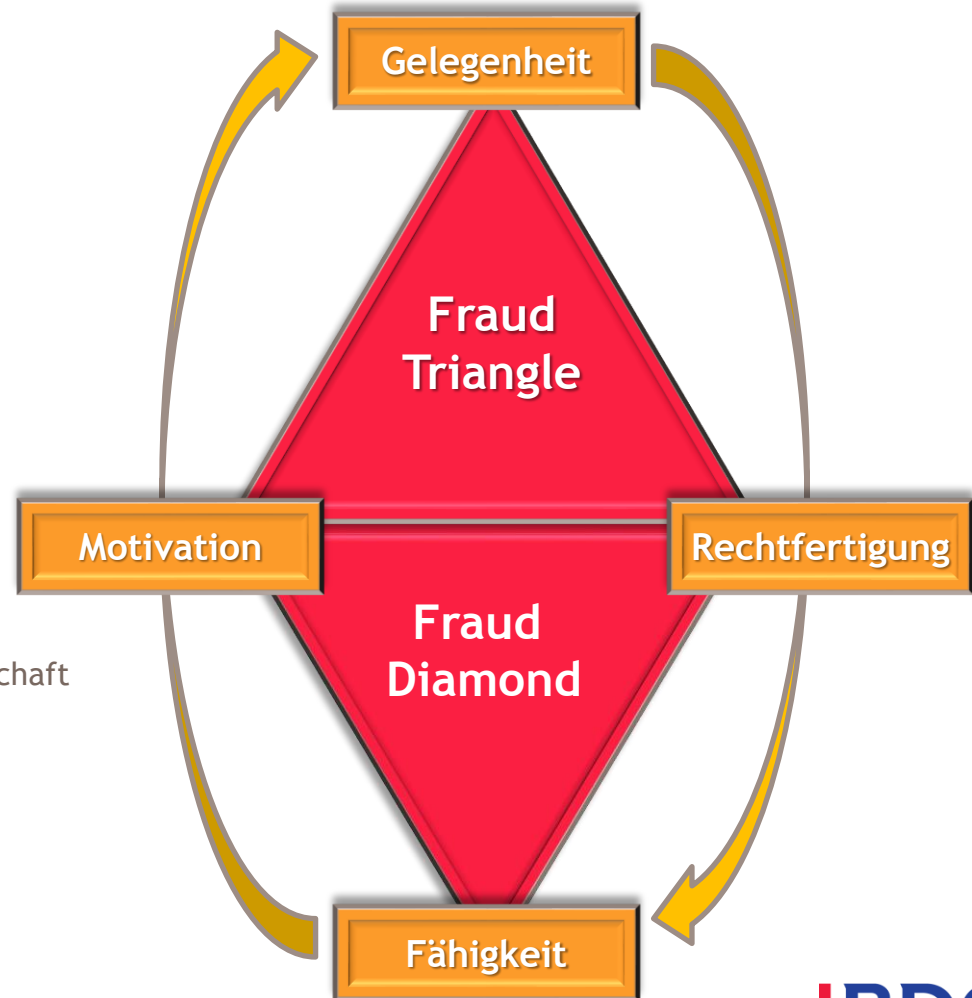
- Finanzielle Motive
- Gesellschaftlicher Status
- Position im Unternehmen

Innere Rechtfertigung/Verhalten

- Selbstbild als rechtschaffendes Mitglied der Gesellschaft

Fähigkeit

- Können und Befähigung



FRAUD TREE - KORRUPTION

DER BAUM LEBT



FRAUD TREE - RECHNUNGSLEGUNG

DER BAUM LEBT



RESUMEE

- Den typischen Täter gibt es nicht
- Niemals jemandem allein zuviel Macht geben
- Gelegenheiten durch zumindest grundlegende interne Kontrollen reduzieren
- Interne Revision rentiert sich, wenn effektiv eingesetzt
- High-Performer wie Under-Performer kritisch betrachten
- IT Fraud gewinnt an Bedeutung
- Wenn es passiert ist, rasch und konsequent handeln
- Nicht auf behördliche Untersuchungen verlassen

Mag. Markus Trettnak
WP/StB, Geschäftsführer und Partner
Leiter Fachbereich Forensic, Risk & Compliance

BDO Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Kohlmarkt 8-10, 1010 Wien

markus.trettnak@bdo.at
Tel: +43 1 537 37-222
Fax: +43 1 537 37-53
www.bdo.at